

# **Basiswissen bei Gesundheitsfragen, spirituell nachgefragt und hier beantwortet.**

## **Prostatakrebs: Zusammenhänge und Heilungsmöglichkeiten, Aufklärung in spiritueller Sicht.**

Hier spricht Dr. Kahn.

Ihr sprecht ein sehr heikles Thema an. Vor allem, weil es ein Thema ist, das die Männer betrifft. Die Männer sind so gepolt (nicht bewertend), von ihrem Geschäftsleben her, dass sie *jeden* Tag präsent *sein müssen*, dass sie *keine* Krankheitstage verbringen dürfen. Deshalb ist das mit der Prostata auch so eine Sache.

Wenn eine Prostata vergrößert ist, dann wird der Harndrang größer, der Strahl des Urins nimmt ab. Die Männer spüren das ganz gut. Doch die meisten Männer ignorieren es am Anfang und *erst*, wenn es lästig wird, *dann* gehen Sie zum Arzt. Oft ist es dann schon zu spät und der Arzt stellt maligne Zellen fest. **Doch das muss nicht so sein!**

Wichtig ist: wenn die Männer solche Symptome verspüren, dass sie wirklich zu einer Untersuchung gehen!

Was viele Männer auch befürchten bei der Untersuchung oder auch bei der Behandlung, wenn die Prostata operiert werden muss, dass dann (je nachdem, wie der Operateur vorgeht) *manchmal* angesagt ist, dass man die Samenstränge unterbindet. Und DAS ist *auch wieder* ein Thema, welches *sehr schwierig* sein kann für den Mann, weil der Mann das Gefühl hat, die Samenstränge hängen mit seiner Männlichkeit zusammen, die Spermienbildung hänge mit seiner Männlichkeit zusammen!!!

Und bei vielen Männern, wenn das Thema Männlichkeit zutage kommt, beginnt oft etwas zu bröckeln, weil sie *nicht* dahinter schauen, weil sie *nicht* in Betracht ziehen, weshalb das Thema Männlichkeit für sie so eine Rolle spielt.

Da spielen sehr oft Familiengeschichten hinein, Beziehungen zum Vater hinein. Doch viele Männer wollen das *nicht* anschauen, sind noch *nicht* bereit dazu. Deshalb sind dies noch Themen, die tabu sind für die Männerwelt, in der Männerwelt!

**Das seelische Thema der Prostata** hängt mit dem eigenen Wahrnehmen von sich selbst zusammen!

- Wie nimmt ein Mann sich wahr in der Gesellschaft, in der Familie und in der Beziehung zu seiner Frau oder Freundin?
- Kann er für sich einstehen?
- Lässt er sich eher umherschoben im Sinn, dass er selber keine eigene Meinung hat? Lässt er eher das zu?
- Oder verteidigt er seine Meinung so stark, dass es fast schon an Sturheit und Starrheit grenzt?
- Oder ist er sehr anpassungsfähig und kann sich den Situationen, die in seinem Leben sind, anpassen?

Oft ist es so, wenn eine Veränderung im Leben des Mannes stattfindet, z. B. eine Berufsveränderung im Sinn, dass er in die Rente geht.

Da ist ja das Thema: was geschieht danach?

Und wenn er eine Familie oder eine Frau hat, wenn er verheiratet ist: was geschieht dann in dieser Ehe? Welche Position nimmt er dann ein - zuhause? Denn da sind ja nun beide, wenn die Frau *auch* zu Hause ist.

(Vorher war die Frau eventuell immer zu Hause, der Mann war berufstätig und weg. Die Frau hat sich den Haushalt, das Haus, zu ihrem Reich gemacht.

Ihr Reich ist sehr gut organisiert.)

Und wenn da plötzlich ein Mann in ihrem Reich ist: ja, wie geht die Frau damit um? Wie geht der Mann damit um?

Dann heißt es für einen Mann, dass er (wie sein Territorium) neu abstecken sollte, sich neu finden sollte, in dieser *neuen* Konstellation, die jetzt durch sein „in die Rente gehen“ dazu geführt hat.

### **Also oft sind die Schwierigkeiten mit der Prostata ein Revierproblem!**

Wenn man seinen Platz in der *neuen* Situation finden muss, kann man sich da nicht einordnen, kann es Schwierigkeiten geben, weil, wenn man nicht eingeordnet ist in seinem Raum, in dem man lebt, wird die Energie sehr stark gebremst. Und durch diese Blockade der Energie beginnt die Prostata sich zu verändern. Dann ist es eben möglich, dass die Harnröhre eingeschlossen wird und der Strahl des Urins beim Wasserlassen *nicht mehr* aus dem Vollen spritzt.

Oft sind das sehr schleichende Prozesse, weil sie *nicht* weh tun.

Und es sind auch oft Prozesse über eine längere Zeit, die eben dann *zu spät* berücksichtigt werden.

Es gibt einige Nahrungsergänzungsmittel, die für die Prostata sehr gut sind. Das sollten die Männer in Betracht ziehen, diese einzunehmen.

Dann spielt auch wieder eine Rolle, wie der Mann sich ernährt. Auch mit der Ernährung kann man die Prostata stärken. Es ist ja immer so, dass mit der Ernährung sehr viel prophylaktisch erreicht werden kann. Das ist auch wichtig, dass die Menschen sich darum kümmern, dass die Menschen sich einen Ernährungsplan erstellen, der gesund ist.

Kräuter zum Beispiel, Küchenkräuter (frische Küchenkräuter aus dem Garten). Das sind Immunbooster, also die unterstützen das Immunsystem so wunderbar. Und das Immunsystem ist ja das A und O in unserem Körper!

**Meine Empfehlung für den Mann ist: nicht aus Angst die Kontrolle beim Arzt auszuführen, sondern aus einem Gesundheitsbewusstsein heraus.**

Wenn er sieht, dass in seinem Leben eine Veränderung passiert, dann soll er diese Symptomaten, die ich erwähnt habe, einfach beobachten. Und wenn er dort eine Veränderung wahrnimmt, dann soll er das Gespräch mit dem Arzt suchen.

*Ganz wichtig* ist auch eine gesunde Hygiene, dass der Penis sauber gewaschen wird, dass die Vorhaut nach hinten gezogen wird, und dieser Penis so gereinigt wird.

Hygiene ist oft bei Männern nicht so großgeschrieben.

Auch das ist sehr, sehr wichtig.

**Eine Prostata-Behandlung muss *nicht immer* von einer Operation ausgehen. Diese kann auch medikamentös behandelt werden.**

*Eine* Behandlung ist die Einnahme von weiblichen Hormonen.

Oft ist es so, dass diese Hormone Symptome verursachen wie Hitzewallungen, Gewichtszunahmen. Die Männer können auch depressiv werden. Es können auch Stimmungsschwankungen einhergehen (damit eine Trägheit), welche die Auswirkungen dieses Hormons, das sie einnehmen, sind.

Durch die Einnahme dieser Hormone werden die Männer natürlich auch mit dem Weiblichen konfrontiert! Und diese Konfrontation kann ihr Leben völlig durcheinanderbringen. Denn bis jetzt ist es noch so, dass das Weibliche und das Männliche beinhalten ganz andere Qualitäten. Der Mann, wenn er nicht ein sehr weiblicher Mann ist, lebt vor allem seine Männlichkeit, also seine Direktheit, seine strukturelle Seite (was oft, wenn es zu starr ist, eben zu einer Starrheit, zu einer Steifheit, zu einer Sturheit sich auswirken kann). Er lebt vor allem die intellektuelle Seite, die wissenschaftliche Seite.

Bei der Frau ist es *ganz anders*. Die ist sehr mit ihrem Kreativen, Schöpferischen verknüpft, mit ihrer Intuition. Sie ist auch mehr die Empfangende, mehr die Ruhende, die sehr Gesellige. Für sie ist das Aussprechen der Gefühle sehr wichtig, auch unter ihren Freunden, Freundinnen, Familien. Dort ist der Mann eher zurückhaltend, er handelt es im Kopf ab. Die Frau lässt *wirklich* ihre Themen ins Herz fließen und schaut, wie schaut es in ihrem Herzen aus damit und gibt sich die Antwort aus ihrer Seele heraus, was der Mann *eher nicht* tut. Der Mann holt seine Antwort aus seinem Intellekt, aus seinem Verstand.

Bekommt also ein Mann weibliche Hormone, wird er auch mit dieser Seite der Weiblichkeit konfrontiert, was oft sehr schwierig ist für den Mann, weil er etwas zu spüren bekommt, was er *vorher* verdrängt hat oder bewusst gekannt hat, aber *nicht* gelebt hat. Je nach Generation, in dem der Mann ist von seinem Alter her, wird ja ein weiblicher Mann noch gar nicht akzeptiert! Die Männer müssen herb sein, die Männer müssen stark sein. Also kann diese Anregung seiner weiblichen Hormone ihm sehr viel Kraft kosten, sich damit auseinanderzusetzen, und es kann sein Wesen wirklich verändern.

### **Deshalb möchte ich noch zum Abschluss sagen:**

es ist wichtig,

- dass der Mensch sich mit seinem Körper befasst,
- dass der Mensch die Funktionsweise seines Körpers kennenlernt, ohne dass er *zuerst* krank werden muss,
- dass der Mensch ein gesundes Interesse entwickelt für seinen Körper, wie er funktioniert, was für Möglichkeiten dieser, sein Körper, beinhaltet.

Das ist sehr, sehr wichtig. Ich danke Euch.

---

Empfangen von Christine S. am 09.07.2023.

<https://www.stimmedesherzens.ch>

(Mitglied im Internet-Verein "Die Liebenden von weit her")

Dein Leben – Dein hohes Selbst – Deine Verschmelzung



**Internet-Verein „Die Liebenden von weit her“ → [die-liebenden.org](https://www.die-liebenden.org)**